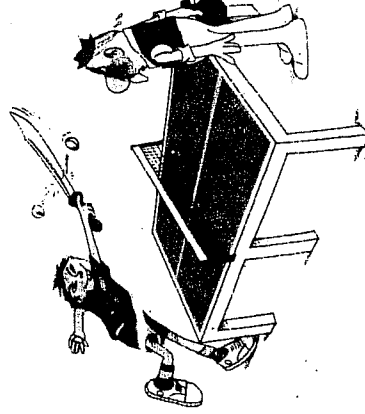


Wander-Gruppe

im TuS Westfalia Sölde

Nun will er anstatt Bälle „Sätze“ spalten !



TISCHTENNIS MIT ANDEREN MITTELN

Bis vor zwei Monaten wußte ich noch nicht, was ein Pressewart ist. Jetzt bin ich einer !

Ein Pressewart - das hab' ich gelernt - ist die Fortsetzung des Tischtennis mit anderen Mittelteiln. Anders gesagt: Jeder macht das, was er nicht kann. Ich spiele Tischtennis ! Freitagsabends ab 19.00 Uhr und das zum Spaß. Und jetzt bin ich Pressewart der TT- Abteilung des TuS Westfalia Sölde. Das ist der Ernst des Vereinslebens.

Dieser ergreift die Anwesenden mit besonderer Wucht auf der Jahreshauptversammlung. Bei dieser Gelegenheit beweist sich alljährlich, warum sich diese Menschenansammlung als Verein bezeichnet : weil mit vereinten Kräften einer ausgeguckt wird. Unter solchen Umständen kamen bei der letzten Abteilungshauptversammlung außer mir einige Sportsfreunde zu Amt und Bürden. Und zwar sind dies:

- Abteilungsvorstand: Heimmann Werner
Kühn Hilmar
Stadtfeld Thomas
- Kassierer: Witte Heinz (wer sonst ?)
- Sportwarte: Hauptert Uwe
Lezala Gerd
- Jugend- u. Schülerwarte: Czaske Michael
Kurth Conny
Urich Rüdiger
- Pressewart: Franz Hans Werner
- Beisitzer Vorstand: Ritter Jürgen

Möge es dem Tischtennispiel dienen !!!

H.W. Franz

Wanderplan für die Monate März bis Juni 1986

- Sonntag, den 16. März 1986
Tageswanderung; ca. 19 km; Rundweg Ergste, Bürenbruch, Leckingsen.
Treffpunkt um 9 Uhr an der Schule. Mittags Einkehr.
- Sonntag, den 13. April 1986
Tageswanderung, ca. 14 km, Hemer, Felsenmeer, Balver Wald, Stephanelertal, Heinrichshöhle.
Treffpunkt um 9 Uhr an der Schule. Rucksackverpflegung.
- Sonntag, den 4. Mai 1986
Tageswanderung, ca. 16 km, durch die Hohe Mark, über Holtwig, Waldbeerenberg, Granat.
Treffpunkt um 9 Uhr an der Schule. Rucksackverpflegung.
- Donnerstag, den 29. Mai 1986 (Fronleichnam)
Tageswanderung, ca. 20 km, auf dem Rundweg um Dortmund von Sölde bis Hohensyburg.
Treffpunkt um 9 Uhr an der Schule. Wer nur ca. 15 km laufen möchte, kann bei der Gaststätte Sievert, Eichholzstraße dazustößen. Start dort ungefähr um 10 bis 10.15 Uhr.
Rucksackverpflegung. Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- 14. bis 17. Juni 1986
Mehrertagesfahrt nach Hermannsburg / Südheide.

Radio – Fernsehen
 HiFi – Video – Studio
Wencker
 Kundendienst-Ruf: 4 04 16
 Elektro – Haustechnik
 Kundendienst für
 Elektro – Geräte aller Fabrikate

Dortmund-Sölde · Sölder Straße 88



TISCHTENNIS



Tischtennis im TUS: Damit geht es wieder aufwärts. Nachdem es in den letzten Jahren nicht immer so klappte, wie sich die TT-Truppe das dachte, hat es im Frühjahr 1985/86 einen deutlichen Trend nach oben gegeben. Alle vier Herren-Mannschaften zeigten klar bessere Ergebnisse als im Vorjahr. Lediglich die beiden Jugend-Mannschaften begnügten sich beim Höhenflug der "Senioren" mit der Junior-Rolle des Bodenpersonals.

Hoch die 4. Mannschaft

Ein frommer Wunsch, denn der Höhenflug der 4. Mannschaft geriet über lange Zeit zum Gleitflug kurz über dem Tabellenboden. Aber guter Dinge, wie richtige Sportsleute halt so sind, landete sie einen Platz höher als im letzten Jahr: auf dem drittletzten. Also, mit oder ohne Jux: Hoch die 4. Mannschaft!

Höher die 2. und 3. Mannschaft

Die 2. Mannschaft wollte eigentlich höher hinaus. Aber dann zogen Wolken auf, der Beste wurde in die 1. Mannschaft gehievt,

so gab sie sich dann mit einem Landeplatz im oberen Mittelfeld (5.) zufrieden. Um einige Plätze höher jedenfalls als im letzten Jahr. Bei der 3. Mannschaft klemmte beim Landen das Fahrwerk, sie setzte das letzte Spiel gegen den Tabellenzweiten in den Sand und verspielte so den lange Zeit in Reichweite geglaubten dritten Aufstiegsplatz. Aber der 4. Platz ist weitaus besser als die Abschlusssposition im letzten Jahr. Also: höher ging's und höher geht's - beim nächsten Start.

Am höchsten - eine Klasse höher: die 1.

Jungens, wer hätte das gedacht? Die 1. Mannschaft hat's geschafft. Lange Jahre ist es her, daß eine Sölder TT-Mannschaft in der Kreisliga mitmischte. Aber dieses Jahr hat die 1. bewiesen, daß sie tatsächlich mehr als 1. Kreisklasse ist. Eine (fast) tadellose erste Serie und eine völlig verlustlose Rückrunde - mit Verstärkung aus der 2. Mannschaft und einem alten Neuzugang - machten dieses

Spieljahr für die 1. Mannschaft zum Triumphzug in die Kreisliga. Nur vier abgegebene Punkte - der Preis für Trainingsfleiß und gute Kameradschaft.

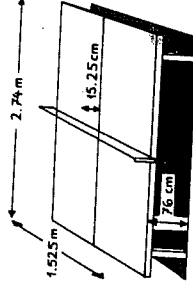
Aufstieg - Hoch, Höher, Am Höchsten

Auch die Jugend wird älter

Das ist der banale Grund für das schlechte Abschneiden der beiden Jugendmannschaften in diesem Spieljahr. Die erste Jugend war im vergangenen Jahr nach einer tollen Runde aufgestiegen und mußte dann insgesamt sechs Brettspieler ins Seniorenlager abgeben. So fand sich nach dem Höhenflug der 1. Jugend die 2. ohne eigenes Zutun plötzlich in der 1. Jugend-Kreisklasse wieder - ohne Flugschein - und wurde prompt zum Bodenpersonal abgeordnet. Und die neue Jugend erfuhr wie so viele vorher: Aller Anfang ist schwer, und leicht landet man am Schluß. Aber was macht's mit dem Trainingsfleiß, den die Jugend auf die Platte bringt, geht in der kommenden Runde bestimmt weniger ins Netz.

Tischtennis

1. Kreisklasse Gr. 2 (T02420)	1. TuS Scharnh. 3 - Wl. Somborn 2	9:4
	Post Dorfm. 2 - Post Castrop 4	9:4
	E. Scharnhorst - TSC Eintracht 3	9:7
	TV Brechtlen - TTC Wickede 2	9:7
	G. Kannen 2 - SW Umma 2	3:9
	Wl. Södde - TSG Schüren 3	9:0
	1. Wl. Södde 22:20 0 2:187:93 40:4	
	2. SW Umma 2 22:19 0 3:165:79 36:6	
	3. TSC Eintr. 3 22:16 2 4:184:115 34:10	
	4. TV Brechtlen 22:15 1 6:177:91 31:13	
	5. E. Scharnh. 22:11 2 9:151:135 24:20	
	6. Post Do. 2 22 0 1:12:130:159 19:25	
	7. G. Kannen 2 22 7 3:12:131:154 17:27	
	8. Wickede 2 22 8 1:13:121:150 17:27	
	9. Somborn 2 22 7 3:12:127:160 17:27	
	10. Schüren 3 22 7 0:15:104:164 14:30	
	11. TuS Scharnh. 3 22 3 1:18 98:180 7:37	
	12. Post Castrop 4 22 3 0:19 73:188 6:38	
3. Kreisklasse Gr. 4 (T02500)	Wl. Södde 3 - Rot. Rauzel 4	6:9
	TB Rauzel - TTV Asseln 4	6:9
	Holzwickede 7 - Hohensyburg 2	7:9
	ÖSG Viktoria 3 - TV Brechtlen 3	0:9
	1. Brechtlen 3 18:18 0 0:162:33 36:0	
	2. R. Rauzel 4 18:13 1 4:137:87 27:9	
	3. Wickede 6 19:13 1 5:155:87 27:11	
	4. Wl. Södde 3 18:12 2 4:142:88 26:10	
	5. Westerr. 4 17 9 2 6:117:100 20:14	
	6. ÖSG Vikt. 3 16 4 3 9 95:116 11:21	
	7. Asseln 4 17 4 2 1 86:126 10:24	
	8. Ho syburg 2 18 4 2 12 86:137 10:26	
	9. Holzwick. 7 18 3 3 12 82:143 9:27	
	10. TB Rauzel 17 0 0 17 8:153 0:34	



Radio - Fernsehen

HiFi - Video - Studio

Kundendienst-Ruf: 4 04 16

Wencker

Dortmund-Södde · Sölder Straße 88

Elektro - Haustechnik

Kundendienst für

Elektro-Geräte aller Fabrikate



TISCHTENNIS



Entscheidung am grünen Tisch

bei einbrechender Dunkelheit kam es zum alles entscheidenden Duell am grünen Tisch.

Sieger blieben:

Herren A (1. + 2. Mannschaft)

1. Uwe Hauptert
2. Gerd Lezala
3. Thomas Stadtfeld

Herren B (3. + 4. Mannschaft)

1. Dieter Drossel
2. Michael Knochenbauer
3. Dirk Reske

Doppel

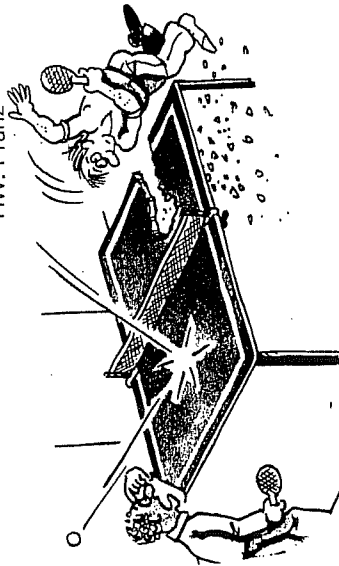
1. Witte jun./Stadtfeld
2. Hauptert/Stadtfeld
3. Czaske/Drossel

Jugend

1. Matthias Pyter
2. Dirk Reske
3. Johnny Nickerson

Allen frischgebackenen Vereinsmeistern gratuliert der Schreiberling dieser Chronik

mit einem kräftigen Ping Pong
HW. Franz



Am 19.10.1986 unmittelbar nach dem Morgengrauen (9.30 Uhr) wurden in der großen Halle der Volksschule (Sölde, nicht Peking) die Tische gerückt und Netze gespannt. Eine spiritistische Sitzung? Verirrte Capri-Fischer? Weit gefehlt! Es handelte sich um Brettspieler mit Schlägern des renommierten Dortmunder Vorortvereins TuS Westfalia Sölde auf der Suche nach ihren Meistern. Geblendet vom Restalkohol-Spielgel des einen oder anderen, vor allem des letzteren, konnte das trickreich ausgeheckte und von Grund auf neu durchdachte "doppelte k.o.-System" ans Netz gehen. Abgesehen von einigen Ecken- und Kantenbällen sowie vereinzelt Netztrollern, die aber im Rahmen weiterer Entwicklungsanstrengungen noch ausgemerzt werden sollen, erwies sich das neue System als Volltreffer. Es ging Schlag auf Schlag. Die Spiele wogten hin und her. Die Halle hallte wider von den Selbstanfeuerungen und Selbstbezüglichungen einzelner Spieler. Seinen Höhepunkt hatte Uwe Hauptert, der spätere Meister, als er sich gnadenlos aufforderte: "Zieh! Zieh doch!" Vereinzelt waren aber auch Ausdrücke abgrundtiefer Enttäuschung ("Scheiße") oder blanken Entsetzens ("Mensch, schon wieder ein Nasser") zu hören. Die Entscheidung zog sich in die Länge. 12.00 Uhr mittags wußte noch niemand, wie sie ausfallen würde. Erst

In einem Satz

Die gerade in die Kreisliga aufgestiegene 1. Mannschaft schlägt sich gut und bei Gelegenheit (so am 9.11.) auch den Tabellenführer; sie selbst hält sich derzeit im Mittelfeld auf.

Die 2. Mannschaft macht in der 2. Kreisklasse ebenfalls bei bester Laune das Mittelfeld unsicher.

Die 3. Mannschaft hat in der 3. Kreisklasse bisher erst ein Spiel verloren und bildet zusammen mit Holzwickede 7 die Tabellenspitze.

Die 4. Mannschaft spielt keineswegs in der 4. Kreisklasse, hat aber in der 3. Kreisklasse bisher alle Gegner ungeschlagen gelassen; sie wird bisher nur von Körne 2 in dieser Beständigkeit der Leistung übertroffen.

**Das Allerletzte: der 1. Sieg!
Am 22.11. Über Körne 2.**



Das letzte Gerücht ...

Nachdem durchgesickert ist, daß Thomas Stadtfeld am 31. Oktober 1986 erneut Vater geworden ist - diesmal einer Tochter, deren Name von Eingeweihten mit Ann Kathrin angegeben wird -, ist nunmehr aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu vernehmen, daß auch die dem Thomas Stadtfeld ehelich angetraute Annegret an diesem freudigen Ereignis nicht unmaßgeblichen Anteil gehabt haben soll. Daher läßt es sich die TT-Abteilung nicht nehmen, allen Beteiligten und Freudtragenden von Herzen Glück, Gesundheit und lebenslängliches Wohlergehen zu wünschen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Nach einem erfolgreichen Jahr stand die Jahreshauptversammlung am 18.11.86 im Zeichen der Kontinuität. Außer bei einem Jugendwart blieb alles bei den Alten bzw. alten Jungen und Mädchen - und zwar einstimmig.

Der Vorstand:

- Heimann, Werner
 - Kühn, Hilmar
 - Stadtfeld, Thomas
- (war ohnehin für zwei Jahre gewählt und unangefochten)

Der Kassierer:

Witte, Heinrich sen. (na klar!)

Der Sportwart:

Hauptert, Uwe

Die Jugendwarte:

- Hesse, Stefan
 - Kurth, Conny
 - Ritter, Jürgen
 - Urich, Rüdiger
- Der Pressewart:
Franz, Hans-Werner
- Der Gerätewart:
Hauptert, Uwe

Vereinslokal bleibt der "Söldler Hof".
Prost.

Auch etwas zum Raten

Fragen Sie Dr. Franz

Was für ein Spiel?

Ein Spiel mit Brettspielern, aber kein Brettspiel.

Ein Spiel mit Ball und Schläger, aber kein Schlagballspiel.

Dr. Franz rät:

pingpong!

Dem ist nichts hinzuzufügen.